

Anmeldung Fachtagung zur indirekten Steuerung

Bitte auf Vollständigkeit der Angaben achten

Angaben zur Person und zum Betrieb

Ich melde mich zu folgendem Seminar verbindlich an:

Arbeit ohne Ende
Datum und Ort

▶ Name | Vorname

▶ Privatanschrift (Straße, Plz, Ort)

▶ beschäftigt bei Firma

▶ Anschrift der Firma

▶ tagsüber erreichbar Telefon ☎

.....
Datum | Unterschrift

..... ✂ ausschneiden und an Arbeit und Leben, Kreishausstr. 6, 32051 Herford, schicken

Anmeldung

▶ Die Tagung findet statt am
Dienstag, 21. Mai 2019
Hotel Ostertor, Bad Salzuflen

▶ Kosten (inkl. MwSt.)
50,- Euro Seminarpauschale zzgl. 45,- Euro
für Verpflegung

Das Seminar steht allen Interessierten offen, Mitgliedschaft in einer Interessenvertretung ist nicht Voraussetzung.

Mitarbeitervertreter, Betriebsräte, Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen beantragen die Freistellung und Kostenübernahme für den Fachtag nach den gesetzlichen Bestimmungen §19,3 MVG, §37,6 BtrVG, §42,5 LPVG/NRW, §96,4 SGB IX. Für die Tagung kann Bildungsurlaub beantragt werden. Die Unterlagen zum Bildungsurlaub erhalten Sie bei Arbeit und Leben.

Wir freuen uns über Anmeldungen bis zum **30. April 2019**. Bitte einsenden an: Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS | Kreishausstr. 6 | 32051 Herford oder per FAX 05221. 2 76 91 79 oder im Netz online: www.aul-herford.de

Fragen beantworten wir gerne, fon 05221. 2 76 917 -7 oder -8 | eMail info@aul-herford.de

Mehr Seminare für Interessenvertretungen:
www.aul-herford.de

Arbeiten ohne Ende?

Fachtagung zur indirekten
Steuerung mit Theater,
Vortrag, Arbeitsgruppen
am 21. Mai 2019
Bad Salzuflen



im Kreis Herford
DGB/VHS



Fachtagung zur indirekten Steuerung

Indirekte Steuerung verstehen und begrenzen

Die Fachtagung diskutiert Formen und Wirkungsweisen indirekter Steuerung in Hinblick auf die Beschäftigten und stellt Handlungsmöglichkeiten und Ansatzpunkte der Interessenvertretung vor, um in der Einrichtung oder im Betrieb den Folgen indirekter Steuerung zu begegnen.

10 Uhr / Theater: »Yes, we burn«

»Wir brennen für unser Unternehmen!«. In vielen Unternehmen werden neue Arbeitsorganisationsformen erprobt, Beschäftigte sollen sich uneingeschränkt mit ihrem Unternehmen identifizieren.

Oftmals arbeiten wir mehr, als uns gut tut. Wir kommen unter die Räder unserer eigenen Produktivität. Aus unserer Freude an der Tat wird das Hamsterrad, aus dem »Brennen fürs Unternehmen« das »Ausgebrannt sein«.

Das Theater Xtrameile (<http://xtrameile.de>) setzt in seiner einstündigen Aufführung eine Lupe auf diese Entwicklungen – kritisch, amüsant und satirisch. Ganz wie im richtigen Leben – nur viel schöner!

Bei der anschließenden Diskussion mit den Theaterleuten kommen eigene Erfahrungen zur Sprache.

Theater Xtrameile



13 Uhr /Vortrag: »Arbeiten ohne Ende?«

Stefan Siemens stellt in seinem Vortrag Formen und Wirkungsweisen der indirekten Steuerung vor. Er zeigt darin auch auf, warum Beschäftigte nicht »Nein« sagen, wenn die Arbeit immer intensiver wird.

14.30 Uhr / Arbeitsgruppen

Nach einer Pause geht es um 14.30 Uhr weiter mit Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

- **AG1:** Was kann die Interessenvertretung zur Begrenzung der Leistungsanforderungen tun?
- **AG2:** Wie können wir aus der Leistungsspirale aussteigen?
- **AG3:** Wie sensibilisieren wir unsere Beschäftigten und Führungskräfte für dieses Thema?

Moderation der Arbeitsgruppen: Stefan Siemens, Martina Frenzel (Xtrameile), Peter Schröder und Hermann Bueren (Arbeit und Leben Herford).

Anschließend werden die Ergebnisse vorgestellt.

Stefan Siemens gründete 2008 die Initiative »Meine Zeit ist mein Leben«. Er untersucht bereits seit den 1990er Jahren neue Arbeitsorganisationsformen. Seit 2007 stellt er die Verbindung zwischen Burnout und den neuen Arbeitsorganisationsformen her. Themen wie Führung, Arbeitswelt 4.0 und Sozialtechnologie stehen im Mittelpunkt seiner Analyse. www.stephan-siemens.de



Das Programm

9.30 Uhr:	Stehcafé und Begrüßung
10 bis 11 Uhr:	Theateraufführung »Yes, we burn«
11 bis 12 Uhr:	Diskussion des Theaterstücks, eigene Erfahrungen einbringen
circa 12 Uhr:	Mittagspause
13 -14.15 Uhr:	Vortrag »Arbeiten ohne Ende?, anschließend Diskussion
circa 14.15 Uhr:	Kaffeepause
14.30 -15.30 Uhr:	Thematische Arbeitsgruppen AG1: Leistungsanforderungen begrenzen AG2: Aus der Spirale aussteigen AG3: Für das Thema sensibilisieren
15..30 - 16 Uhr:	Vorstellung der Ergebnisse
16 Uhr:	Ende der Tagung

